

Vor zwei Wochen verstarb unser langjähriger Gemeinderat und engagierte Sozialdemokrat Thomas Bachmeier kurz vor seinem 58. Geburtstag

Mit ihm verliert die SPD aber auch der Durmersheimer Gemeinderat einen engagierten Kommunalpolitiker. Der Jurist Thomas Bachmeier war von 1984 bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden 1998 und erneut ab 2009 im Gemeinderat. Gerade seine Wiederwahl im letzten Jahr zeigt, dass er den Durmersheimern in guter Erinnerung geblieben war. Dazu dürfte sicher auch seine Kandidatur zum Bürgermeister 1982 beigetragen haben, bei der er nur knapp unterlag. Er war sich für nichts zu schade, ob er die Bürger an Infoständen über die Ziele der SPD informierte, auf Festen half oder sich über das Tagesgeschäft hinaus mit der Kommunalpolitik befasste. Vor allem wegen seiner spitzen Zunge war er geachtet und gefürchtet, ein Talent, das ihn auch außerhalb der Politik zum gefragten Redner machte. Nach harten Schicksalsschlägen, eigenen Fehlern und schwerer Krankheit schien es, als habe er wieder Tritt gefasst. Er war zwar nie mehr ganz der Alte, aber in letzter Zeit konnte man den alten Thomas Bachmaier wieder in ihm erkennen, wenn er auf einer Versammlung oder im Gemeinderat das Wort erhob. Zwar war er ruhiger und gelassener geworden, manche Spitze verkniff er sich, aber über Ungerechtigkeit und Kurzsichtigkeit konnte er sich aufregen wie eh und je.

Der SPD, der er fast 40 Jahre lang angehörte, wird er mit seinen Ideen und seiner Solidarität fehlen.

Wer ihm die letzte Ehre erweisen möchte, kann dies am Freitag, dem 5. März um 14 Uhr auf dem Karlsruher Hauptfriedhof (kleine Kapelle) bei der Beerdigung tun.